



Gemeinde Grub a.Forst

Niederschrift über die öffentliche 38. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst

Sitzungsdatum: Montag, 19.06.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:23 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Grub a.Forst

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.04.2017 und 15.05.2017 | Amt1/161/2017 |
| 2 | Amtliche Mitteilungen | |
| 2.1 | Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.05.2017 | Amt1/163/2017 |
| 2.2 | Jahresbericht 2016 - Kriminalitätsstatistik der Polizeiinspektion Coburg | Amt1/173/2017 |
| 2.3 | Ehrenamtliche Wohnraumberater im LKR Coburg | Amt1/164/2017 |
| 2.4 | Vortrag: "Erbrechtliche Gestaltung für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen" - 21. und 28.6.2017 | Amt1/165/2017 |
| 2.5 | Förderung des Einzelhandels durch Mittel des Städtebaus für Sanierungsgebiete | Amt1/166/2017 |
| 2.6 | Bürgerenergiepreis Ofr. - Bewerbungsstart 2017 | Amt1/167/2017 |
| 2.7 | Gemeinsame Sitzung mit dem GR NFB zur Straßenausbaubeitrags-satzung am 03.07.2017 im RH Grub a.Forst | Amt1/172/2017 |
| 3 | Bekanntgabe dringlicher Anordnungen | |
| 4 | Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten | |
| 5 | Betriebserlaubnis Kinderkrippe für 18 Plätze | Amt1/168/2017 |
| 6 | Zuwendungsbescheid der Reg. von Ofr. für die Grundschule Grub a.Forst | Amt1/169/2017 |

- | | | |
|-------------|--|----------------------|
| 7 | Stellungnahme zum Maßnahmenpaket des Landschaftspflegeverbandes 2017/2018 | Amt3/052/2017 |
| 8 | Schreiben der Dt. Telekom zum Abbau der öffentlichen Telekommunikationsstelle in der Bahnhofstraße 13 | Amt3/054/2017 |
| 9 | Vegetationsmaßnahme Küchenschelle Nähe Zeickhorner Weg und Beschluss über einen Zuschuss der Gemeinde zur Vegetationsmaßnahme Küchenschelle Nähe Zeickhorner Weg | Amt3/061/2017 |
| 10 | Beratung und Beschlussfassung über die Straßensanierungen 2017/2018 | Amt1/174/2017 |
| 11 | Anträge | |
| 11.1 | 1. Bürgermeister: Information des LRA über P44/P44 mod. | |
| 11.2 | GR Günter Peinelt: Wo sind die Titel ausgeschöpft? | |
| 12 | Anfragen | |
| 12.1 | GR Helfried Schreiner: Anbringen von Werbung am Seniorenbus | |
| 12.2 | 3. BGM André Dehler: Wie geht es weiter mit der Ortsverbindungsstraße? | |
| 12.3 | GR Dr. Matthias Kreisler: Ausnahme für Fahrradfahrer in der gesperrten Ortsverbindungsstraße | |
| 12.4 | GR Werner Kaiser: Wie weit sind die Änderungen des Flächennutzungsplanes gediehen? | |
| 12.5 | GR Günter Peinelt: Wer hat bisher den Markt bewirtschaftet? | |

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Jürgen Wittmann

Mitglieder des Gemeinderates

Andre Dehler
Volker Gahn
Andreas Hilbig
Andrea Huxoll
Werner Kaiser
Heiko König
Dr. Matthias Kreisler
Maria Lessig
Günter Peinelt
Peter Pillmann
Stefan Rose
Helfried Schreiner
Matthias Wolniczak

Ortssprecher

Ortssprecher Meik Alex

Schriftführer/in

Silvia Rippl-Kaller

von der Verwaltung

Michael Heß

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Gregor Matthe	privat verhindert
Kerstin Weigerstorfer	krankheitsbedingt verhindert
Matthias Wittmann	privat verhindert

1. Bürgermeister Jürgen Wittmann eröffnet um 19:00 Uhr die 38. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.04.2017 und 15.05.2017
--------------	---

GR Helfried Schreiner regt eine **Änderung der Tagesordnung** von TOPs 2.2; 4; 7 (alle nichtöffentlich) an. Er wünscht, dass diese Themen im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt werden.

Beschlüsse:

Es ergeben sich die folgenden Abweichungen der Tagesordnung für die öffentliche Gemeinderatssitzung am 19.06.2017:

TOP 2.7 „Gemeinsame Sitzung mit dem GR NFB zur Straßenausbaubeitragssatzung am 03.07.2017 im RH Grub a.Forst“ (vormals TOP 2.2 NÖ)

einstimmig beschlossen Ja 14 : Nein 0

TOP 9 „Vegetationsmaßnahme Küchenschelle Nähe Zeickhorner Weg und Beschluss über einen Zuschuss der Gemeinde zur Vegetationsmaßnahme Küchenschelle Nähe Zeickhorner Weg“ (zusätzliche Aufnahme des TOPs 4 NÖ)

mehrheitlich beschlossen Ja 10 : Nein 4

TOP 10 „Beratung und Beschlussfassung über die Straßensanierungen 2017/2018“ (vormals TOP 7 NÖ)

mehrheitlich beschlossen Ja 8 : Nein 6

Beschluss:

Das Gremium genehmigt die geänderte Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 19.06.2017.

einstimmig beschlossen Ja 14 : Nein 0

Die Niederschriften vom 20.04.2017 und vom 15.05.2017 wurden den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Niederschrift vom 20.04.2017

GR Helfried Schreiner weist drauf hin, dass seine Wortmeldung in der Niederschrift unter TOP 3 (Seite 4) „Bekanntgabe Gutachten zur Überprüfung der Rechtmäßigkeit des Bürgerbegehrens“ fehlt. Es wird folgender Satz nach dem ersten Satz eingefügt:

NEU: *Der Vorsitzende lässt die Stellungnahme des 1. Kommandanten Dominik Alex zum Gutachten zur Beurteilung der Rechtmäßigkeit des Bürgerbegehrens nicht zu.*

Die Änderungen werden eingearbeitet und die Gemeinderatsmitglieder genehmigen die Niederschrift vom 20.04.2017.

einstimmig beschlossen Ja 14 : Nein 0

Niederschrift vom 15.05.2017

GR Helfried Schreiner bittet unter TOP 1 (Seite 5 unten) nach dem gestrichenen Satz den folgenden Satz einzufügen:

NEU: *Das Mitglied des Gemeinderates Helfried Schreiner stellt den Antrag folgenden Satz unter TOP 3 aufzunehmen:*

Der Vorsitzende lässt die Stellungnahme des 1. Kommandanten Dominik Alex zum Gutachten zur Beurteilung der Rechtmäßigkeit des Bürgerbegehrens nicht zu.

Weiterhin steht auf Seite 6 oben unter TOP 1:

ALT: Auf Seite 5 der Niederschrift vom 20.04.2017 ist der Beschluss in der Mitte zu ausführlich formuliert. Das Gremium wünscht die folgende Änderung.....

GR Helfried Schreiner wünscht den Ausdruck „zu ausführlich“ ausgetauscht durch „falsch“.

NEU: *Auf Seite 5 der Niederschrift vom 20.04.2017 ist der Beschluss in der Mitte **falsch** formuliert. Das Gremium wünscht die folgende Änderung.....*

Herr Volker Gahn bemerkt, dass er nicht 3. Bürgermeister ist, sondern 2. Bürgermeister. Auf Seite 11 in der Mitte des Protokolls steht irrtümlich:

ALT: 3. Bürgermeister Volker Gahn zieht nun den Antrag der CSU zurück.

NEU: *2. Bürgermeister Volker Gahn zieht nun den Antrag der CSU zurück.*

Das Mitglied des Gemeinderats, Günter Peinelt erinnert daran, dass seine Wortmeldung unter TOP 13 „Anfragen“ nicht berücksichtigt sei. Das Protokoll wird wie folgt geändert:

NEU: TOP 13.4: GR Günter Peinelt: Stand Straßensanierungskonzept

Gremiumsmitglied Günter Peinelt fragt nach dem Stand des Straßensanierungskonzepts durch Frau Feibel. Bürgermeister Jürgen Wittmann erläutert, dass sie damit noch beschäftigt sei.

GR Andreas Hilbig möchte seine Wortmeldung zum Seniorenbus unter TOP 13 „Anfragen“ ebenfalls aufgenommen haben.

NEU: TOP 13.5: GR Andreas Hilbig: Wurde der Seniorenbus für den Markt eingesetzt?

Bürgermeister Jürgen Wittmann erläutert, dass dies nicht der Fall sei. Es haben bisher noch keine Fahrer zur Verfügung gestanden.

Beschluss:

Die Änderungen werden eingearbeitet und die Gemeinderatsmitglieder genehmigen die Niederschrift vom 15.05.2017.

einstimmig beschlossen Ja 14 : Nein 0

TOP 2 Amtliche Mitteilungen

TOP 2.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.05.2017

TOP 4: Vergabe des Auftrages zur Befestigung der FFW-Alarmparkplätze an die Firma Gerhard Büchner aus Bad Rodach.

TOP 6.2: Der Auftrag für die Tragwerksplanung der Dachsanierung an der Grundschule in Grub a.Forst wurde an die Fa. Heimrich + Gehring aus Coburg vergeben.

TOP 2.2 Jahresbericht 2016 - Kriminalitätsstatistik der Polizeiinspektion Coburg

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der „Jahresbericht 2016 der Polizeiinspektion Coburg – Kriminalitätsentwicklung und Verkehrssicherheitslage“ im RIS eingestellt ist.

TOP 2.3 Ehrenamtliche Wohnraumberater im LKR Coburg

Der Vortragende setzt das Gremium darüber in Kenntnis, dass ein Schreiben des Landratsamtes Coburg, Amt für Jugend, Familie und Senioren, zum Thema ehrenamtliche Wohnraumberater im Landkreis im Ratsinfosystem veröffentlicht war.

Insgesamt zehn Ehrenamtliche aus Stadt und Landkreis Coburg haben im April 2017 das Zertifikat zum „Ehrenamtlichen Wohnraumberater“ durch die Seniorenakademie Bayern verliehen bekommen. Diese Ehrenamtlichen haben sich bereit erklärt, ältere Menschen, Behinderte und weitere Interessierte in der Region Coburg kostenfrei zu beraten. Damit die Ehrenamtlichen mit ihrer Arbeit bereits starten können, übernimmt das Landratsamt Coburg in Zusammenarbeit mit dem ASB LV Coburg und dem Seniorenbeauftragten des LKR Coburg zunächst die Begleitung und Unterstützung.

TOP 2.4 Vortrag: "Erbrechtliche Gestaltung für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen" - 21. und 28.6.2017

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er eine Einladung für den Vortrag „Erbrechtliche Gestaltung für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen“ von der Elternbeiratsvorsitzenden der Schule am Hofgarten erhalten habe. Frau Sandra Götzelmann lädt im Namen des Elternbeirats der Schule alle Gemeinderatsmitglieder und Bürger von Grub a.Forst für den 21. und 28. Juni 2017 herzlich ein.

Die Vorträge mit Dr. Georg Lugert, Notar und Anwalt für Erbrecht, bestehen aus zwei Abenden von 19 bis ca. 20.30 Uhr und finden statt an der Schule im Hofgarten, Max-Böhme-Ring 17 in Coburg. Es entstehen keine Kosten, der Elternbeirat freut sich jedoch über eine Spende.

TOP 2.5 Förderung des Einzelhandels durch Mittel des Städtebaus für Sanierungsgebiete

Vorsitzender Jürgen Wittmann geht auf eine Resolution des Einzelhandelsausschusses der IHK zu Coburg zur Förderung des Einzelhandels in der Region durch Mittel des Städtebaus für Sanierungsgebiete ein. Das Schreiben der IHK bezieht sich auf ein kommunales Programm zur Förderung von Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen im Rahmen der Stadtsanierung. Der Einzelhandelsausschuss der IHK zu Coburg fordert daher Städte und Kommunen auf, durch die allgemeine Einführung eines kommunalen Geschäftsflächen- und Ansiedlungsprogramms in die Städtebauförderung einen Beitrag zu leisten, Ortszentren zu beleben und ihre zentrale Versorgungsfunktion zu sichern. Weitere Auskünfte sind von Frau Susanne Stammberger per E-Mail unter stammberger@coburg.ihk.de oder bei der Regierung von Ofr., Frau Baurätin Isabel Strehle unter isabel.strehle@reg-ofr.bayern.de zu erfragen.

TOP 2.6 Bürgerenergiepreis Ofr. - Bewerbungsstart 2017

Die Teilnehmer der Gemeinderatssitzung erhalten Kenntnis vom Bewerbungsstart 2017 des Bayernwerks aus Bayreuth. Mit Unterstützung der Regierung von Ofr. schreibt das Bayernwerk den Bürgerenergiepreis Oberfranken aus. Mit dem mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Preis sollen Gestalter der Energiezukunft ausgezeichnet werden.

TOP 2.7 Gemeinsame Sitzung mit dem GR NFB zur Straßenausbaubeitragssatzung am 03.07.2017 im RH Grub a.Forst

Nach Rücksprache mit der externen Referentin für das Thema „Straßenausbaubeiträge“, Frau Weimann, kann der Vorsitzende den Termin für den geplanten Vortrag zum Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung am Montag, den 03.07.2017, 18.30 Uhr, den Gemeinderatsmitgliedern bekannt geben. Die Gemeinderäte Niederfüllbach und Grub a.Forst werden sich in einer gemeinsamen Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses Grub a.Forst mit dieser Thematik näher befassen. Geschäftsstellenleiter Michael Heß bittet die Teilnehmer des Gremiums sich vorher Fragen zu überlegen und an ihn zu schicken. Er wird sie an die Referentin vorab weiterleiten, damit diese während des Vortrags geklärt werden können.

TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

./.

TOP 4 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten

Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten Kenntnis von den in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 14.06.2017 behandelten Bauanträgen.

TOP 5 Betriebserlaubnis Kinderkrippe für 18 Plätze

Bürgermeister Wittmann informiert die Anwesenden über einen Bescheid von Frau Margit Müller, der Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen im Landkreis Coburg. Die Betriebserlaubnis für die Evang. Kinderkrippe, Postweg 1, Grub a.Forst wurde von 15 auf 18 Plätze erhöht aufgrund der großen Nachfrage – zuerst befristet bis 31.08.2019.

TOP 6 Zuwendungsbescheid der Reg. von Ofr. für die Grundschule Grub a.Forst

Erster Bürgermeister Jürgen Wittmann geht auf den Zuwendungsbescheid der Regierung von Oberfranken für die Grundschule Grub a.Forst ein, der im RIS eingestellt ist.

Im Vorgriff auf die beabsichtigte Sanierung der Grundschule Grub a.Forst müssen die schadhafte Dächer der Schule kurzfristig repariert werden, um einen Wassereintritt zu verhindern. Die Verwaltungsgemeinschaft hat daher in einem Schreiben an die Reg. von Ofr. am 03.05.2017 eine Unbedenklichkeitsbescheinigung beantragt. In der schriftlichen Antwort bescheinigt die Regierung von Oberfranken, dass die im Schreiben vom 03.05.2017 dargestellten Dacharbeiten für die Förderung unbedenklich sind.

Der Vorsitzende liest das Schreiben vor, auch

- dass eine Förderung die Einhaltung der einschlägigen Vergabebestimmungen voraussetzt.
- dass aus dieser Unbedenklichkeitsbescheinigung kein Rechtsanspruch auf Förderung abgeleitet werden kann.
- dass mit der Maßnahme bis zum 31.12.2017 begonnen werden muss.

TOP 7 Stellungnahme zum Maßnahmenpaket des Landschaftspflegeverbandes 2017/2018

Stellungnahme der Verwaltung:

Vom Landschaftspflegeverband (LPV) durchgeführte Maßnahmen im Gemeindegebiet werden grundsätzlich zu 70 % aus staatlichen Förderprogrammen, zu 15% vom Landkreis Coburg und zu 15 % von den Landkreisgemeinden finanziert.

Bei vielen Maßnahmentypen wird ein erhöhter staatl. Fördersatz von 80%, 85% oder 90% gewährt, der die kommunalen Anteile am umsatzbezogenen Beitrag entlastet.

Nach Rücksprache mit Herrn Frank Reißweber vom LPV beträgt der staatl. Fördersatz für Baggerarbeiten in diesem Jahr 70 % (Mahd 90%). Somit sind zur Durchführung der Arbeiten an den renaturierten Teilabschnitten des Rohrbach (neu angelegte Bachaufweitungen) 15% Eigenanteil der Gemeinde zu tragen. Bei zu erwartenden Brutto-Maßnahmenkosten i.H.v. 4.180,97 € beträgt dieser Anteil ca. 627.- €.

Die zu bearbeitende Fläche steht im Eigentum der Gemeinde Grub a.Forst. Die Unterhaltungsmaßnahme dient der Erhaltung der Wertigkeit. Sie wurde vor ca. 15 Jahren auf Verlangen der Gemeinde als Landschaftsplanmaßnahme geschaffen.

Sollte die Gemeinde Grub a.Forst die Umsetzung der Maßnahme, und der damit verbundenen Eigenbeteiligung, nicht wünschen, so ist diese in Eigenregie auszuführen. Eine Bezuschussung erfolgt in diesem Fall nicht.

Das Mitglied des Gemeinderats Helfried Schreiner moniert, dass in diesem Punkt der Tagesordnung nicht konkret „Beratung und Beschlussfassung“ steht, sondern nur „Stellungnahme“ und er hier nicht erkennen konnte, dass darüber ein Beschluss zu fassen ist.

Auf Antrag von GR Helfried Schreiner wird dieser Punkt von der Tagesordnung genommen und in die nächste GR-Sitzung im Juli 2017 verschoben.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt „Stellungnahme zum Maßnahmenpaket des Landschaftspflegeverbandes 2017/2018“ wird zurückgestellt und auf die Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung im Juli 2017 genommen.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 : Nein 6

TOP 8 Schreiben der Dt. Telekom zum Abbau der öffentlichen Telekommunikationsstelle in der Bahnhofstraße 13
--

Erster Bürgermeister J. Wittmann liest eine E-Mail der Deutschen Telekom vor.

Mit E-Mail Schreiben vom 24.05.2017 informiert die Telekom Deutschland AG, dass die öffentliche Telefonstelle in Grub a.Forst, Bahnhofstraße, in der jetzigen Form nicht weiter betrieben werden kann. Entsprechend der Vereinbarung mit der Bundesnetzagentur und den kommunalen Spitzenverbänden zum konsensualen Abbau öffentlicher Münz- und Kartentelefone, wird aber der Standort beibehalten und in ein Basistelefon umgebaut.

Die entsprechende Vereinbarung wurde ins Ratsinfo eingestellt.

Beschluss:

Zur Kenntnisnahme

TOP 9 Vegetationsmaßnahme Küchenschelle Nähe Zeickhorner Weg und Beschluss über einen Zuschuss der Gemeinde zur Vegetationsmaßnahme Küchenschelle Nähe Zeickhorner Weg

Noch im Jahr 1970 blühten in Grub viele Küchenschellen an dem Hang nördlich der Bahnlinie. Danach überwucherte das aufkommende Schlehengebüsch allmählich die Fläche. Im Jahr 2008 wurden noch 3 blühende Pflanzen gesehen. Danach sind keine blühenden Küchenschellen mehr registriert worden. In der gleichen Fläche kam an einer Steinbruchkante auch der extrem seltene Berg-Lauch vor. Inwieweit die Küchenschellen und der Berg-Lauch noch vorhanden sind oder wieder "auflaufen" werden, kann erst die Zukunft zeigen.

Um eine erneute Ansiedlung der Pflanzen zu ermöglichen, ist dringender Handlungsbedarf geboten.

Daher soll noch im Jahr 2017 in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde, der Deutschen Bahn sowie der Gemeinde Grub a.Forst ein Rückschnitt der Vegetation stattfinden.

Am Mittwoch, 14.06.2017 fand mit der Deutschen Bahn und der Unteren Naturschutzbehörde ein Ortstermin an der Bahnlinie zwischen Grub a.Forst und Ebersdorf statt.

Ein Rückschnitt der Vegetation am Hang, darf, aufgrund der Nähe zur Bahnstrecke, der Steilheit der Böschung, der Oberleitung und der Notwendigkeit, das Holz und Mahdgut entlang des Gleises abzufahren, nur von der DB ausgeführt werden.

Die Gemeinde hat sich bei der DB Netze ein Angebot zur Ausführung der notwendigen Arbeiten eingeholt.

Das Angebot sieht u.a. vor:

- 300 Std. Facharbeiter
- 80 Std. Kombimaschine
- 40 Std. Rückezug
- 100 Std. Sakra
-

Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 30.314,06 € inkl. MwSt.

Das Landratsamt Coburg beteiligt sich mit 10.000 € an der Maßnahme. Die Gemeinde solle sich mit weiteren 5.000 € beteiligen. Dadurch könnte der untere Bereich freigelegt werden. Der obere Teil könnte dann u.U., nach Rücksprache mit der Deutschen Bahn, über den Landschaftspflegeverband in den Folgejahren entbuscht werden. Die Deutsche Bahn bietet für ihre im Eigentum stehenden Flächen einen kostenlosen Gestattungsvertrag an.

Die Kosten i.H.v. 5.000 € wären durch eine Rücklagenentnahme gedeckt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Grub a.Forst gibt zur Durchführung der Vegetationsmaßnahme einen Betrag in Höhe von 5.000 € dazu.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 : Nein 4

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Straßensanierungen 2017/2018

Das Leistungsverzeichnis für die Straßensanierungen 2017/2018 wurde von Frau Feibel geschätzt indem sie die Vorgabenliste mit derzeit gültigen Zahlen füllte.

Die Sanierungsarbeiten sollen in 2 Abschnitten erfolgen, 50 % im Jahr 2017 und 50 % im Jahr 2018. Diese Vorgehensweise ist sinnvoll, um auch hier vernünftige Angebotspreise zu erhalten.

Die Ausschreibungsunterlagen sollen Anfang Juli im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung versandt werden. Submissionsende soll Ende Juli sein, und Auftragsvergabe dann in der ersten Augustwoche.

Für die beschränkte Submission werden 10 Firmen vorgeschlagen, diese Liste ist als Anhang im Ratsinfo ersichtlich.

Das Mitglied des Gemeinderats, Helfried Schreiner, erachtet es als wichtig, zuerst die Prioritätenliste für Straßensanierungen zu bekommen. Man müsse erst wissen, welche Straße am dringendsten Sanierungsbedarf hat.

GR Peter Pillmann findet es besser, erst im Herbst auszuschreiben ohne den Firmen einen festen Fertigstellungstermin vorzuschreiben.

GR Stefan Rose ist gleicher Meinung und schlägt vor, diesen TOP zu vertagen und jetzt nicht auszuschreiben. Sechs bis sieben Straßen, die zu reparieren sind, würden schon reichen, um ein Konzept zu erstellen.

Beschluss:

Bauamtsleiterin Monika Feibel wird die Liste der sanierungsbedürftigen Straßen noch einmal überarbeiten und bis zur Juli-Sitzung des Gemeinderates neu kalkulieren. Dieser Punkt ist zurückgestellt und wird auf der Tagesordnung der Juli-Sitzung erneut erscheinen.

einstimmig beschlossen Ja 14 : Nein 0

TOP 11 Anträge

TOP 11.1 1. Bürgermeister: Information des LRA über P44/P44 mod.

Vorsitzender Jürgen Wittmann berichtet über eine Information des Landratsamtes, die demnächst an die Gemeinden und die Bürger gerichtet werde. Bürgermeister Wittmann bittet die Anwesenden für den Landkreis zu kämpfen und geschlossen aufzutreten, damit keine Trasse gebaut wird. Er appelliert an die Gemeinderatsmitglieder, die Bürgerinnen und Bürger ebenfalls mit einzubeziehen.

TOP 11.2 GR Günter Peinelt: Wo sind die Titel ausgeschöpft?

Das Gemeinderatsmitglied Günter Peinelt richtet eine Bitte an Kämmerer Michael Heß. Er möchte bis zur nächsten Sitzung einen Finanzzwischenbericht.

TOP 12 Anfragen

TOP 12.1 GR Helfried Schreiner: Anbringen von Werbung am Seniorenbus

GR Helfried Schreiner fragt erneut nach den Spenden für den Bus. In den Gemeinderatssitzungen vom 08.06.2015 und 06.06.2016 habe GR Günter Peinelt bereits nachgefragt.

Bürgermeister Jürgen Wittmann stellt klar, dass es Spenden für die Anschaffung des Busses gab. Das Anbringen der Werbung muss jeder Spender selbst bezahlen. Ein Unternehmen werde aber in Kürze Werbung für sich am Bus anbringen lassen.

3. Bürgermeister André Dehler berichtet, dass es durchaus üblich sei, dass die Firmen selbst für ihre Werbung bezahlen.

TOP 12.2 3. BGM André Dehler: Wie geht es weiter mit der Ortsverbindungsstraße?

3. Bürgermeister André Dehler berichtet von ca. 20 Bürgern, die ihn gefragt haben, ob die Ortsverbindungsstraße nach Seidmannsdorf immer noch gesperrt sei. Es seien keine Absperrplanken mehr vorhanden.

Bürgermeister Wittmann informiert, dass Verkehrszeichen angebracht sind und sich jeder an die Straßenverkehrsordnung halten müsse. Die Ortsverbindungsstraße sei noch immer gesperrt.

TOP 12.3 GR Dr. Matthias Kreisler: Ausnahme für Fahrradfahrer in der gesperrten Ortsverbindungsstraße

GR Dr. Matthias Kreisler fragt nach, ob es die Möglichkeit gebe, dass Fahrradfahrer in der gesperrten Ortsverbindungsstraße fahren könnten. Bürgermeister Jürgen Wittmann antwortet mit „Nein“. Es sei gefährlich als Fahrradfahrer in dieser Straße unterwegs zu sein. Aufgrund des unterschiedlich hohen Straßenbelags, könne man zu leicht stürzen und sich verletzen.

TOP 12.4 GR Werner Kaiser: Wie weit sind die Änderungen des Flächennutzungsplanes gediehen?

Das Mitglied des Gemeinderates Werner Kaiser fragte nach dem Stand der Änderung des Flächennutzungsplanes. Geschäftsstellenleiter M. Heß berichtet, dass Frau Feibel und Herr Fischer vom Bauamt dabei sind, die Vorgaben des neuen Bebauungsplanes „Rosenberg“ zu prüfen. Es lägen noch keine Ergebnisse vor.

TOP 12.5 GR Günter Peinelt: Wer hat bisher den Markt bewirtschaftet?

Geschäftsstellenleiter Michael Heß schlägt vor, Frau Rogos bzw. den Marktleiter Klaus Köhler zu beauftragen, dies zusammenzustellen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Jürgen Wittmann um 21:23 Uhr die öffentliche 38. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst.

Jürgen Wittmann
1. Bürgermeister

Silvia Rippl-Kaller
Schriftführer/in